

Von Sabine Ellwanger

HERRENBERG. Die Angst geht um in der Schule, denn die Rüpel-Gang hat nichts Gutes im Sinn. Wie aber soll der arme Loser Max seine Geburtstagsparty steigen lassen, wenn die Typen um Bandenchef Jackson ihm all seine Kohle abnehmen? Der Countdown läuft, die von Thomas Westermann und Kristina Braun geleitete Theater-AG sowie die Schulband der Vogt-Heß-Schule fiebern ihren Auftritten entgegen.

Sie verbreiten Angst und Schrecken: Jackson, Hulk, Schröder und die freche Easy, gespielt von Dominik Kesim, Kevin Eipper, Jan Huber und Nina Honold. Diese Rüpel-Gang drangsaliert die jüngeren Schüler - sogar die neuen Turnschuhe einer Mitschülerin reißt sich Easy unter den Nagel!

Gerade ist der liebenswerte Looser Max (Max Wörner) auch den kompletten Inhalt seines Geldbeutels losgeworden - und der sollte in Chips und Getränke fürs anstehende Geburtstagsfest investiert werden. Max hilft sich mit Sammeln von Pfandflaschen - und findet dabei eine ganz merkwürdige Flasche, der - in einer prachtvoll-farbigen Qualmwolke - ein hübscher Flaschengeist entweicht. Ganze 1000 Jahre war die bezaubernde Jeanny (Ebru Kocak), des Gesangs und des Bauchtanzes mächtig, in diesem rotschimmernden Gefäß eingesperrt. Und das nicht zum letzten Mal. Auch wenn's ihm den Groll des Märchenwesens einbringt, er sperrt es wieder ein, denn er verfolgt drei Ziele: Erstens sein Geburtstagsfest, zweitens bei seiner Mitschülerin Julia (Julia Blem) Punkte zu sammeln und schließlich der Rüpel-Gang endlich das Handwerk zu legen. Dazu braucht's auch ein bisschen Mut - und vielleicht jemanden, der mitzieht.

Das Musical "Volle Pulle" ist das sechste Kinder- und Jugendmusical des Autorenteam Bernd Hanstein und Thomas Westermann - ihre Stücke werden inzwischen in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich aufgeführt. Erfolgsrezepte sind die rockige, rhythmische Musik - hier live von der schuleigenen Band mit Unterstützung von Thomas Westermann (Gitarre) beigeleitet. Aktuelle Schul- und Jugendthemen in spannende Musical-Stories verpackt. Insider-Sprache, Witz und nicht zuletzt eine Reihe Spezialeffekte von Licht bis Rauch und ausgetüftelte Technik machen die Aufführungen zum vielseitigen Erlebnis und sorgen für eine Menge Spaß in der Action-Crew. Ein ganzes Schuljahr lang haben die Fünft- bis Neuntklässler der Theatergruppe und Band vorbereitet, geprobt, Kulissen gebaut und organisiert. "Sie managen ihre Auftritte selbst", berichtet Westermann nicht ohne Stolz auf sein gewachsenes Team.

Die Spannung steigt als der Flaschengeist streikt

Richtig spannend wird es kurz vor Schluss, denn Flaschengeist Jeanny streikt. Hockt einfach am Boden der gläsernen Behausung, auf üppig-orientalischer Kissenlandschaft und lackiert sich die Fußnägel, anstatt in Max' Sinne die Situation zu retten. Ob die Probleme da alle zu lösen sind und die Party noch steigen kann?